

Kapitel 1. Draußen

Es lagen bestimmt 20 oder mehr Skelette von Ponys vor der Tür die wohl versucht hatten reinzukommen. Seltsam und gruselig; aber naja - ich wollte die Overmares der vorangegangenen Generationen nicht hinterfragen, oder doch? Ich dachte angestrengt nach, ob es deswegen war, weil der Stable nur begrenzt Platz hatte? Appletree war schon vorgegangen und rief freudig auf ihren Pipbuck schauend

„Dusty unser Stable liegt direkt unter Ur ur-omas zuhause, aber es ist leider viel kaputt.“ Ich trotete zu ihr, meine Plasma Pistole vor mir schwebend. Es war weit und breit niemand zu sehen. Ich schaute auf die Karte meines Pipbucks - unsere Position war mit unseren Cutiemarks gekennzeichnet, einem von Sternenstaub überzogener Stern für mich und einen Apfelbaum für meine Schwester. Ich konnte schon ein ganzes Stück entfernt das Cutiemark in Form eines Pipbucks sehen.

Ich kicherte „Guck mal Appletree, ein Pipbuck auf einem Pipbuck“, sie kicherte ebenfalls. Es war etwa 10 Uhr morgens und die Sonne schien durch ein paar Spalten am Wolkenverhangenen Himmel. *Die ECHTE Sonne* dachte ich mir, Celestias Gnade. Appletree lief fröhlich durch die Gegend, endlich konnte sie sich mal wirklich austoben. Ich sah mir die Bäume an; die Äpfel sahen krank aus. Ich war etwas traurig, Apple Blooms oder sogar ur ur Großtante Apple Jacks Apfelbäume würden uns nicht helfen können.

Plötzlich hörte ich ein Fiepen und Appletree rannte an mir vorbei. Hinter ihr flog ein Wesen, das aussah wie ein fliegender Ball mit Beulen. Ich zielte mit meiner Plasmapistole und drückte ab. Nach 3 Schüssen löste sich das Vieh in einen grünen Haufen Plasma Reste auf. Appletree drückte ihren Kopf an meinen

„Danke Dusty, ich habe mich nur erschreckt sonst hätte ich das auch geschafft“ sagte sie und fuhr ihre Grabkrallen aus, von den ich mir nur dachte *die Opfer dieser Krallen tuen mir jetzt schon leid*. Wir machten uns auf den Weg Pips Signal hinterher, darauf hatten wir zwei uns geeinigt, da ich Pip so einschätzte das sie überleben würde, so ein Bauchgefühl halt.

„Auch wenn die Äpfel krank sind, möchte ich eine Samenprobe“ sagte Appletree und trat wie aus der Plantage gewohnt gegen einen Baum. Er war groß und sah stabil aus und gab einfach unter dem tritt der mechanischen Hufe nach und prallte mit vollem Gewicht und Wucht auf Appletrees Rücken.

Ich erwartete einen Schrei, dieser blieb aber aus; stattdessen schaute sie nur kurz verwirrt durch die Baumkrone, pflückte einen Apfel ab und entfernte hoch professionell die Kerne, die sie in eine kleine Plastik Phiolen in ihre Satteltasche steckte. Ich war immer noch etwas schockiert ob der fehlenden Reaktion und es brauchte ihre und meine Stärke damit der Baum von ihr runterkam.

„Hat das nicht wehgetan?“ Fragte ich meine Schwester immer noch etwas entgeistert. „der ist dir mitten auf deine Wirbelsäule gefallen!“ Sie lächelte schüchtern und meinte nur ganz leise

„Mein Rücken ist gepanzert, weil sie die Schnittstelle zwischen meinen Beinen und meinem Nervensystem ist.“ Sie stupste mir mit dem Huf auf die Nase. Ich schüttelte den Kopf; ja klar, in dem schreck hatte ich die schwarze Linie auf ihrem Rücken mal wieder vergessen. Die Narben drumherum sahen zwar nicht Schön aus, aber das hatte sie noch nie gestört.

Wir trabten weiter, Richtung Ponyville. Unsere Mutter hatte uns Geschichten erzählt, die sie von ihrer Mutter hatte und so weiter, was für ein schöner Ort, das mal gewesen sein musste, voller glück und lachen.

Wir erreichten die Ruinen nach kurzer Zeit als wir Prompt auf merkwürdige orange scheiben auf dem Boden stießen. Appletree fuhr ihre linke Klaue heraus, um sie zu berühren; als sie sich näherte piepste diese plötzlich in einer schnellen Tonfolge. Erschrocken warf sie die Scheibe weg wie einen Frisbee, welcher in der Luft explodierte.

Ich Notierte mir das die orangen scheiben einen Annäherung Detektor besaßen, der mit einem Zeitzünder versehen war. Ponyville selber war recht ruhig und bald wussten wir auch warum. Ein ausgehöhlter Baum, der wohl die Bibliothek Gewesen war, in der sich viele toter Ponys befanden.

Appletree schaute entsetzt hinein und fing an zu Zittern. „Is...ist Pip da drin?“ sagte sie mit Trauriger Stimme. Ich sah auf meinen Pipbuck und sah ihr Signal das sich langsam Bewegte. Ich schluckte das angewiderte und entsetzen herunter das in mir bei dem Geruch der Leichen in mir aufkam. Ich strich Appletree sanft über den Rücken.

„Alles gut kleine, Pips Signal bewegt sich, ich versuche mal ihr nachher eine Nachricht zu schreiben.“ Ich stupste aus Neugier an ihrem Rücken herum „Du merkst das wirklich nicht, oder?“

Ich schaute sie fragend an sie tippte auf ihrem Pipbuck herum „Jetzt schon, ich habe durch das viele tragen mit dem Rücken die Gefühls Sensoren für den Rücken meistens aus“ sagte sie nun mit einem etwas ruhigerem Gesichtsausdruck. *Gefühlssensoren* dachte ich mir und schüttelte den Kopf

„Hast du die auch in Beinen und Hufen?“ Ich schaute fragend und mir wurde bewusst das, das mit ihren Beinen immer noch so neu für mich war, obwohl der Unfall schon zwei Jahre zurück lag. Sie streichelte meine Wange

„Ja ich kann dein Fell spüren, wie vorher und ich bemerke jede Berührung wie früher nur das es sich anfühlt, als ob meine Beine nackt sind.“ Ich sah in das Gebäude.

„Ich gehe mich eben da drin umschauen, behältst du den Eingang hier im Auge?“ Sie nickte erleichtert, mir war klar, dass sie da nicht mit hinein wollte.

Es stank nach Tod und Unrat. Ich schaute mich um, fast alles leer, wer auch immer das war hatte schon alles mitgenommen und ich sah auch keine tote Pip. Aber ich Entdeckte noch eine verschlossene Tür, die im Dunkeln hinter einem Stapel Kisten lag.

Mir tat das tote Pony im Käfig, der von der Decke halb zerquetscht hing, leid. Ich sprach ein Gebet an Luna, bevor ich die Tür nach unten Öffnete. Der Raum war so groß wie der Darüber, nur war hier gerade ein Gelbes Erdpony mit einer Glatze und ohne Schweif dabei

scheinbar ein Einhorn Fohlen zu drangsalieren und indem er eine Säge im Maul hatte und gerade am Horn des Armen Roten Einhornes mit grüner Mähne ansetzte.

Ich hatte die Plasmapistole vor mir schweben und räusperte mich laut „Was wird das hier?“ Ich zielte auf den Hengst in einem zerschlissenen laborkittel. Er schaute mich leicht wahnsinnig an

„Das gemahlene Horn unbefleckter Einhorn Stuten lässt Haare wieder nachwachsen und damit werde ich reich! Und sie sind schwer zu bekommen, diese kleinen Einhörnchen“ Er grinste irre und ich sah in einer Ecke 3 Fohlen Skelette mit abgesägten Hörnern.

Ich atmete ein dann aus und drückte wortlos mit einem Eiskalten Blick ab. Ich traf ihn an der Seite, worauf hin er zurücksprang und die kleine Als Geisel nahm. Er hatte ein Kampfmesser gezogen und hielt es ihr an den Hals

„VERFINFE DANN LAFF IF FIE GEFEN“ Gab er von sich; er bemerkte die Metall Stange hinter sich gar nicht mit der ich ihm den Schädel einschlug. Blut und Hirn spritzte zu Boden. Mir wurde Übel als er tot zusammen sackte; ich zitterte und musste mich Übergeben. Ich hatte gerade ein anderes Pony getötet, ich hatte das Gefühl etwas war in mir zerbrochen. Ich betete Zu Luna das seine Seele seinen weg zu Luna finden würde trotz der Gräueltaten, Luna würde über seine Seele richten.

Das Fohlen rannte zu mir und kuschelte sich an mich. „Danke.“ Wimmerte sie nur; sie Riss die Augen Panisch auf „Wir müssen hier weg, gleich kommt der andere der mich eingefangen hat zurück!“

Wir eilten zum Eingang zurück und neben mir schlug eine Kugel im Baum ein - abgegeben von einem Großen Einhorn Hengst, der aber wohl erfolglos gejagt hatte. Als Appletree das Loch neben meinem Kopf sah konnte ich fast das Klicken in ihrem Kopf Hören, ihr Beschützer Modus war aktiv.

Sie konnte Normalerweise keiner Fliege etwas zuleide tun, Außer jemand bedrohte Ihre Familie. Das war schon in der Schule so gewesen. Sie rannte wutschnaubend mit einem Tiefen grollen auf das Einhorn zu, ihre Krallen ausgefahren. Der Hengst schoss, aber die Kugel traf nur eine Ecke der schleife auf Ihrem Kopf. *Zweiter großer Fehler* dachte ich. Das was sie nach uns am zweitmeisten Liebte war die schleife in Gedenken an Applebloom.

Sie beschleunigte. Ein weiterer Schuss prallte an ihrem Cyberhinterlauf ab. Das Einhorn wich zurück als sich Appletree aufbäumte und ihn von Oben nach unten mit ihren Klauen zerreißen wollte. Ihr blick war voller Zorn, das Einhorn wich an einen Baum zurück. Appletree grub ihre Klauen tief in den Boden und trat mit beiden Hinterbeinen aus, aber es würde nicht ganz ausreichen, um ihn zu treffen.

Da zischte es aus ihren Hinterhufen; sie verlängerten sich schlagartig und warfen den Hängst mit einer Solchen Wucht gegen den Baum das dieser Brach. Der Hengst, schwer verwundet, rappelte sich auf und rannte.

„Alle, die aus Stable 2 kommen, sind doch bekloppte Irre“ schrie er uns hinterher als mein Schuss ihn knapp verfehlte bevor er weg war. Ich trat zu Appletree, das kleine Einhorn

neben mir. Ich schaute Appletree an - diesen Trick kannte ich auch noch nicht. Ich strich ihr sanft über die Wange

„Hast du dich wieder beruhigt?“ fragte ich so sanft wie ich konnte als ich bemerkte das sie zitterte und ihre Augen nur das weiß zeigten und ich ein Dröhnen an ihren Hinterbeinen bemerkte.

„APPLETREE ALLES IN ORDNUNG?!“ schrie ich in Sorge. Sie nickte zitternd und mit eben Solcher stimme sagte sie

„Die Kompressoren für die Hydraulik werden von einem Sparkgenerator betrieben, meiner Körperelektrizität braucht er, um zu starten“ sagte sie und ließ sich auf die Hinterbeine Senken. Nach etwa einer Minute endete das ratternde Zischen. Sie schaute mich wieder normal an und dann beschämt zu Boden.

„Ist für störrische Bäume gedacht“. Das Einhorn schaute sich fasziniert und etwas erschrocken Appletrees Hinterläufe an.

„Bist du ein Roboterpony?“ fragte sie unschuldig. Appletree erstarrte, wurde rot und versteckte sich hinter ihren Hufen.

Ich antwortete „Nein, sie hat ihre Beine durch einen Unfall verloren.“ Die Kleine nickte und strich über die Beine.

„Fühlt sich komisch an“ sagte sie und schaute uns fragend an. Appletree schüttelte sanft den Kopf. „Ich kann es lediglich abstellen, wenn ich es möchte“ sagte sie lächelnd.

„Wer seid ihr eigentlich? Und vielen Dank für die Rettung. Wenn ihr mich nach Hause, also nach New Appleloosa bringt, kann meine Mama euch bestimmt bezahlen.“ Ich schaute sie an und auf meine Karte. New Appleloosa lag eh auf unserer Route. Ich lächelte das Einhorn an

„Machen wir gerne, dann bist du zuhause auch sicher. Wir zwei sind Geschwister im wichtigen Auftrag für unseren Stable. Ich bin Stardust und das ist meine kleine Schwester Appletree.“ Das Einhorn schaute mich ungläubig an „Aber sie ist doch größer als du“ merkte sie an,

„Ja, aber ich bin zwei Jahre älter als sie“ sagte ich grinsend und schob die Hufe meiner Schwester weg von ihrem Gesicht.

Ich sah mich noch etwas nachdenklich um. „Wir sollten die hier noch liegenden Leichen begraben, es wirkt falsch auf mich sie hier liegen zu lassen.“ Meinte ich, Appletree nickte; lediglich das kleine Einhorn schaute uns verwirrt an.

„Warum willst du das tun? Ist das nicht irgendwie Zeitverschwendung?“ Ich lächelte sanft

„Es gehört zu den Traditionen, die uns die Göttinnen uns gelehrt haben.“ Sagte ich und lies meinen kleinen Talisman hervorschweben der Lunas und Celestias Cutiemark zeigte. Ja ich war So tiefgläubig, dass ich mir gewünscht hatte, Stable Caplan zu werden, meine Cutiemark und Testergebnisse hatten es aber leider anders entschieden.

Ich Durchsuchte noch einmal die Bibliothek im Keller, im Regal hinter den Skeletten fand ich ein zu gut erhaltenes Buch. Ich sah den kleinen Smaragd an der Seite und lächelte; ein Erhaltungs Zauber der über zweihundert Jahre seinen Dienst tat.

Das Buch hatte ein exotisches Symbol auf dem Buchdeckel, eine größer werdende Spirale umringt von Dreiecken deren Kurzen enden nach Außen zeigten. Es sah aus wie eine Sonne. Das Buch war ein Geschenk von einer gewissen Zecora an Twilight Sparkle. Es beinhaltete sehr viel magisches Wissen der Zebra Magie.

Das steckte ich ein, ich hatte mich schon immer für Zebra Magie interessiert, Verzauberung und Alchemie waren spannend.

Nachdem ich den Baum wieder verlassen hatte, trabten wir erst einmal weiter durch die Ruinen der Stadt. Fast alle Häuser waren bis zum Fundament verbrannt oder eingestürzt. Naja, es verwunderte mich nicht, da die meisten aus Holz gebaut waren.

Der Boden war verbrannt und Raider hatten sich immer noch in anderen Häusern eingeknistet. Wir schlichen an ihnen vorbei als das Fohlen laut nieste „HAAAAAATschi Schuldigung.“ Sagte sie schnell leise.

Es war aber zu spät, drei Raider rannten auf uns zu - zwei Hengste, der eine grau mit roter Mähne, der andere Orange mit violetter Mähne. Das Cutiemark des ersten war ein Pony Schädel, das des anderen war ein Käfig. Die Einhorn Stute mit gelbem Fell und schwarzer Mähne stand in den Gebäuderuinen und ließ ein langes Gewehr vor sich schweben. Der erste Schuss des Scharfschützengewehrs fiel und wir warfen uns in Deckung als die beiden Hengste angerannt kamen.

Der eine trug einen mit Nägeln durchzogenen Baseball Schläger, der andere eine Pistole. Der zweite Schuss des Gewehrs setzte in meinem linken Vorderbein einer Explosion aus Schmerzen und Panik frei. Ich keuchte und vernahm das tiefe Zornige Grollen meiner Schwester. Ihre Krallen fuhren aus und gruben sich in den Boden.

Der erste Raider, der mit der Pistole, flog drei Mal so weit weg wie er angerannt gekommen war in einer Häuserruine und rührte sich nicht mehr. Ich schob das Fohlen hinter mich und keuchte immer noch des brennenden Schmerzes wegen. Der andere Hengst mit dem Baseballschläger bekam noch mehr Zorn zu spüren, denn zur Rechten wie zur Linken sah man einen Halben und Zerfetzten Raider sinken.

Der nächste Schuss des Einhorns prallte an Appletrees Bein ab. Sie stürmte auf die Stute zu als diese einen metalernen Ball warf. Wollte die jetzt mit uns Ball spielen, oder was? Dachte ich mir verwirrt als der Ball genau unter Appletree explodierte. Sie wurde gegen eine noch stehende Hauswand geschleudert, Blut rann ihr vom Hinterkopf und sie rührte sich nicht mehr. Panik, Angst und Eiskalte Wut stiegen in mir auf. Mein Magen verkrampfte sich.

„Sie ist tot.“ Sagte ich mehr zu mir selbst und hatte die Augen voller Tränen. Der nächste Schuss, aber er verfehlte. Ich schaute auf meinen Pipbuck und fand die Perfekte Strafe für diese Hure.

Ich schritt langsam auf das Einhorn zu. Ihre Schüsse prallten an meinem Schild Zauber ab; erst einer, dann zwei - der dritte durchschlug ihn und verpasste mir eine kleine blutende Wunde an meiner rechten Wange. Ich ging weiter Schritt für Schritt. Als ich vor dem Einhorn stand zog sie ein Messer. Ich lies den Schild fallen und sagte ruhig mit einem eiskalten blick

„Das ist für meine kleine Schwester du verdammter Haufen Abfall“ sie schaute verwirrt.

„Kleine fefeter?“ sie sah auf Appletrees reglosen Körper dann auf mich

„daf war wohl eher umgek.....“, mehr konnte sie nicht sagen. Aus meinem Horn drangen grüner Blitze und sie fing an zu zucken; nur für einen Moment ich lies sie kurz zu Atem kommen, dann tat ich es wieder und wieder. Meine kalte Wut wollte sie nicht töten, nein sie sollte leiden. Das Spielchen ging etwa 5 Minuten bis ich einen huf auf meiner Schulter spürte.

Es war Appletree, sie war nicht tot. Das Einhorn sah mich immer noch angsterfüllt an und zuckte noch etwas epileptisch. „Du bist ne verdammte Hexe!“ Ich schaute sie an und sagte komplett ruhig und gelassen

„Geh, solange du noch Kannst!“ sie nahm die hufe in den huf und rannte immer noch etwas zuckend.

Appletree nahm mich in ihre Vorderbeine und ich schluchzte, die ruhige maske meiner Kalten Wut war gefallen. Das kleine Einhorn versuchte mich auch zu beruhigen.

„Alles gut Dusty sch sch sch, alles wird gut, mir geht es gut.“ Ihre tiefe Stimme war beruhigend. Ich sah mich das erste Mal überhaupt mit dem Zielzauber um. Ponyville war sauber. Es wurde Spät, bis wir alle Leichen Geborgen hatten. Appletree was so lieb für jeden ein Grab auszuheben an der Straße die aus der Stadt Führte.

Die Sonne ging unter und meine Augen wurden grösser als das Stabletor, Der Mond. Das Zeichen der Luna das, wofür sie verantwortlich war und ihr einstiges Gefängnis. Und die Sterne die ich immer sehen wollte. Ich hatte mich meines Stable Overall entledigt und des Pipbucks und mir ein Zerfetztes Schwarzes Tuch als Umhang genommen. Ich stand vor den Gräbern im schein von Lunas Gnade spendendem Mondlicht ich begann das beerdigungsgebet auf altponisch und voller Inbrunst zu Intonieren.

„Luna et ego invocabo Hae ducant animabus vestris tibi et soror divina. Dominus iudicat populos iudica illos detulimus. Da illis gratia.“ Mit den Letzten Worten begann ich in die Holzbretter die hinter den Gräben das Zeichen der Sonne und des Monds mit meiner Magie zu brennen. Ich legte nach getaner Arbeit das Tuch wieder ab und zog mich an. Das Fohlen schaute mich an

„Du bist keine Hexe“ sagte sie und meinte dann mit einem Lächeln

„So etwas wie dich nannte man Früher eine Priesterin“ Ich wurde etwas verlegen und meinte nur „Ich wäre ja gerne eine aber nein. Dafür müsste ich initiiert werden und die Religiöse Verehrung ist ja bei uns da unten schon recht wenig, hier draußen dürfte kaum Jemand an die Göttlichen Geschwister glauben. Ach ja, sag mal, wie Heißt du eigentlich?“ Ich versuchte

verlegen das Thema zu wechseln. Das Interessante an dem Kleinen Einhorn mit grüner Mähne und rotem Fell war, dass ihr Cutie Mark eine Kaugummischachtel war.

„Ich heiße Bubbles und weißt du, woher ich weiß, dass du eine Priesterin bist?“ Ich schaute sie fragend an

„Dein Cutie Mark ist ein Stern wie die Sterne am Nachthimmel, da hat meine Oma immer von euch gesprochen, den Children of the Night! Eure Cutie Marks sind immer Sterne oder Monde oder sowas!“ Ich dachte nach, mir gefiel die Idee - doch ohne initiiert zu werden würde ich es nicht wagen mich wie Lunas Priesterschaft zu bezeichnen.

„außerdem kannst du diese alte Ponysprache, das kann hier draußen niemand und das was du da an den Gräbern gemacht hast macht doch auch kein normales Pony. Du bist ein Children of the Night das hab ich jetzt beschlossen.“ Sagte Bubbles und verschränkte die Vorderbeine vor der Brust und grinste.

„sag mal Bubbles wofür steht eigentlich dein Cutie Mark?“ Fragte Appletree neugierig.

„Ich mache aus steinhartem Vorkriegs Kaugummi neues frisches in vielen verschiedenen Geschmacksrichtungen. Leider habe ich aber gerade keins dabei um euch probieren zu lassen. Das holen wir in New Appleloosa nach.“

Wir bauten unser Nachtlager auf in der Alten Schule, die mit am besten erhalten war. Zwei Wände und das Dach standen noch. Wir gingen um den Turm mit der Glocke herum und machten es uns bequem, als Appletree das Pipbuck Radio anmachte und wir das Stableradio hören konnten.

„Und nun für unsere Helden im Ödland ganz frisch Honydrop mit einem Song aus Vorkriegszeiten von Countess Coloratura! Bühne frei für Razel Dazzel!“ Ich hörte die Menge toben. Es war live; Honydrop trat im Atrium auf. Wir waren gerührt, also Appletree und ich. Ich erhielt eine Nachricht, in der meine Mutter fragte, ob alles ok sei.

Ich antwortete wahrheitsgemäß und sie machte sich Sorgen. Ich konnte ihr aber versichern das alles gut war. Ich hatte ein Pflaster auf meinem Streifschuss und Appletree hatte ich einen Verband um den Nacken gelegt.

„War singst du da? Das ist nicht der Sender von DjPon3“ Fragte Bubbles Neugierig.

„Das kommt von da unten“, ich wies grob in Richtung Sweet Apple Acres.

„du hast gerade unsere kleine Schwester gehört“. Bubbles hob eine Braue

„Wieviel Schwestern habt ihr eigentlich?“ fragte sie Skeptisch.

„Wir sind zu dritt“ antwortete Appletree. „Sie ist die Künstlerin der Familie.“ Bubbles dachte nach

„Gut, du bist Priesterin, Deine kleine Schwester ist Sängerin und du?“ sie schaute Appletree an

„Ich würde ja sagen du bist ihre Leibwächterin, aber dafür bist du viel zu niedlich selbst bei deiner Größe.“ Appletree wurde etwas rot um die Nase

„Ich b...bi...bin Botanikerin und Farmerin“ Stotterte sie heraus „Ich kümmere mich um das wohl und die Pflege der Apfelbäume bei uns im Stable.“ Bubbles schaute immer noch nachdenklich. Ich sagte derweil

„Ich bin Zauberschöpferin, ich durfte nicht Caplan werden“ sagte ich etwas missmutig. „Aber warum denn nicht?“ Bubbles schaute wieder fragend. „der Cutiemark einengtest hat schon seid über 75 jahren keinen Neuen Caplan Bestimmt und darum gibt es keinen mehr bei uns. meine Test Ergebnisse schickten mich direkt zum Zauber verbessern und erfinden.“ Sie schaute auf.

„Das ist ja der totale scheiß, hier draußen kann jeder tun was er will egal was der hintern zeigt.“ Wir legten uns schlafen. Ich erwachte durch einen Schrei von Bubbles. Die stand kreischend in einer ecke und deutete auf den Boden. Appletree öffnete nur langsam die Augen.

Ich sprang hoch und wunderte mich, warum sie das nicht auch tat, bis ich durch das Licht meines Horns sah, warum sie schrie. Vor ihr lag eines von Appletrees Beinen, nein sogar zwei. Ich war verwirrt und leuchtete meine Schwester an. Sie lag da und ihre beine waren nicht mehr an ihrem Körper, alle 4! Sie schaute uns aus müden Augen an

„was ist denn los? Mehr Raider? Oh,...“ Appletree schaute uns beide etwas verlegen an und fing an zu ihren beinen zu Robben auf dem bauch und sie alle wieder anzukoppeln. Bubbles und ich schauten sie beide verstört an. Sie versteckte sich hinter den Frisch angekoppelten Beinen.

„Was bei Lunas Gnade hast du gemacht?“ fragte ich immer noch fassungslos.

„Ich schlafe Normalerweise immer ohne Beine, das ist bequemer.“ Wir schauten sie beide jetzt langsam gelassener an.

„sag sowas doch bitte vorher, Bubbles hat sich zu Tode erschreckt.“